

Liebe Eltern,

das Fahrrad ist zunächst ein Spielgerät und mit zunehmendem Alter ein vielseitiges Fortbewegungsmittel für Ihre Kinder.

Dessen Nutzung im öffentlichen Straßenverkehr ist jedoch mit Gefahren verbunden und es stellt vielfältige Anforderungen an Ihre Kinder:

- Die sichere Beherrschung des Fahrrades, auch im dichten Verkehr
- Kenntnisse der wichtigsten Verkehrsvorschriften und zahlreicher Verkehrszeichen
- Die Beherrschung komplizierter Bewegungsabläufe, wie z.B. des Linksabbiegens an einer Kreuzung
- Das sichere Erkennen der vielfältigen Gefahren, die sich aus dem Fehlverhalten anderer Verkehrsteilnehmer ergeben können

Vor diesem Hintergrund soll die theoretische und praktische Radfahrausbildung Ihre Kinder zu einer eigenständigen sowie sicheren Teilnahme am Straßenverkehr befähigen und motivieren.

Während die theoretische Ausbildung von den Schulen übernommen wird, erfolgt die praktische Ausbildung durch die Polizeibeamten der Verkehrsprävention Waldshut-Tiengen mit Unterstützung der Schulen.

Die praktische Ausbildung umfasst gemäß der Verwaltungsvorschrift (VwV-) Radfahrausbildung vier Unterrichtseinheiten von jeweils 90 minütiger Dauer.

Die ersten beiden Übungseinheiten werden auf einem Verkehrsübungsplatz stattfinden. Anschließend ist geplant die Übungseinheiten drei und vier wirklichkeitsnah im realen Straßenverkehr im Bereich der jeweiligen Schule durchzuführen.

Die vierte Übungseinheit beinhaltet eine praktische Lernzielkontrolle. Über das Ergebnis werden Sie schriftlich unterrichtet.

Um eine angemessene Betreuung Ihrer Kinder während der Übungseinheiten drei und vier im realen Straßenverkehr zu gewährleisten, sind mindestens **3 Erwachsene als Aufsichtspersonen** nötig. Diese Organisation wird vom zuständigen Lehrpersonal übernommen.

Für die ersten beiden Übungseinheiten auf dem Verkehrsübungsplatz sind dort ausreichend Fahrräder für die Kinder vorhanden.

Ihr Kind sollte folglich lediglich **sein/ihr eigenes Fahrrad für die Übungseinheiten drei und vier im realen Straßenverkehr mitbringen.**

Beachten Sie jedoch bitte, dass Ihr Kind **für alle vier Übungseinheiten seinen/ihren eigenen Fahrradhelm mitbringt!**

Zum Abschluss noch folgende Bitten:

- Üben Sie mit Ihrem Kind das Fahrradfahren in Ihrer Freizeit, auch zielgerichtet während der Radfahrausbildung
- Kontrollieren Sie das Fahrrad Ihres Kindes regelmäßig hinsichtlich eventueller Mängel
- Seien Sie Vorbild, denn Ihr Kind orientiert sich auch an Ihrem Verhalten
- Zeigen Sie gegenüber Ihrem Kind Interesse an der Radfahrausbildung
- Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind beim Fahrradfahren stets einen passenden Fahrradhelm trägt

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Polizei vom Referat Prävention